

Pferde - wie aus tausend und einer Nacht

Wie schon mehrfach gemeldet, findet am 24. und 25. Juli diesen Jahres auf der Olympia-Reitanlage in München-Riem unter dem Titel „Pferde der Welt“ ein großes Zucht- und Breitensportfestival statt. Vom Mini-Shetlandpony bis zum Shire-Horse in der Zuchtschau, eine bunte Palette von Pferden beim Breitensportfestival wird über Spiel und Spaß die rassetypischen Talente der Pferde zeigen, aber auch, mit welcher Vielfalt man Pferde als Partner gewinnen kann.

Das Bemerkenswerte an diesem Breitensportfestival ist, dass sich eine Reihe von Reitvereinen und Reitbetrieben gefunden haben, die jeweils ihrem Vereins- oder Betriebsziel entsprechend die einzelnen Wettbewerbe organisieren und durchführen werden, und die wir Ihnen kurz vorstellen möchten.

Mounted Games im Loisachtal

Der VMV Loisachtal ist ein sehr junger Verein (Gründung 2002) mit Sitz in Eurasburg bei Wolfartshausen, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Kindern und Jugendlichen die Mounted Games näherzubringen. Spiel und Spaß sind dabei die Richtlinien. Was aber sind Mounted Games eigentlich?

Kurz gesagt sind es Staffelfahren mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad. Pferd und Reiter müs-

sen gut zusammenarbeiten, um fehlerfrei und schnell zum Ziel zu kommen.

Mounted Games sind abwechslungsreiche Wettkämpfe, die dazu beitragen, dass das Pony mit vielen fremden Gegenständen Erfahrung macht. Da werden rasselnde Flaschen transportiert, flatternde Fahnen werden in Pylonen gesteckt, während das Pony ganz ruhig stehen bleiben muss, aufgesammelte Plastikbehälter werden rumpelnd in große Tonnen geworfen und vieles mehr. Dies sind alles Erfahrungen, die das Pony befähigen, auch im Alltag bei einem Ausritt ins Gelände z.B. gelassen an einem Flatterband vorbei zu gehen oder die Mülltonnen im Ort nicht länger als Gespenster anzusehen. Mounted Games sind eine sinnvolle Abwechslung zum Geländereiten oder auch zu Dressur und Springen. Beim Breitensportfestival wird der VMV Loisachtal einen Teamwettbewerb und einen Paarwettbewerb anbieten. In einem Team reiten jeweils vier bis fünf Reiter zusammen.

Vorbereitungsarbeiten für das große Breitensportfestival

„Pferde der Welt“ laufen auf Hochtouren

Ziel der Verantwortlichen im VMV Loisachtal ist es, Mounted Games in Bayern ebenso bekannt und beliebt zu machen, wie das in Norddeutschland schon der Fall ist. Zu den Veranstaltungen des VMV und natürlich zum Mounted Games Turnier im Rahmen von „Pferde der Welt“ sind deshalb alle Interessierten herzlich eingeladen, gleich mit Pony mitzumachen! Informationen gibt es auf der Homepage des VMV Loisachtal: www.vmv-loisachtal.de oder bei Milena Vorsteher unter Tel. 08179/1336.

Der Schulpferde-Cup

Im Rahmen dieses Breitensportfestivals findet auch eine Qualifikation zum PM-Schulpferde-Cup statt. Die Organisation und Ausführung dieses Cups hat die Reitschule Birkenhof aus Lochhausen / München übernommen. Zu den Themen Reitschule Birkenhof und Schulpferde-Cup

haben wir die Chefin der Reitschule befragt, sie stellt sich, ihre Reitschule und die Anforderungen zum Schulpferde-Cup persönlich vor:

„Mein Name ist Kerstin Kremser, ich bin 31 Jahre alt und betreibe seit Mai 2001 eine Reitschule für Kinder und Jugendliche in Lochhausen am westlichen Stadtrand von München. Man hat mir die Organisation und Ausführung des PM-Schulpferde-Cups im Rahmen von Pferde der Welt anvertraut, darüber freue ich mich sehr.

Seit ich denken kann, faszinieren mich Pferde. Als Kind bekam ich von meinen Eltern immer mal wieder ein paar Reitstunden geschenkt und im Alter von 18 Jahren konnte ich mir endlich mein erstes Pferd Blacky kaufen, er ist mittlerweile 26 Jahre alt und genießt bei prächtiger Gesundheit sein „Rentnerdasein“. Zwei Jahre später war der Wunsch nach einem



Foto: Escher

weiteren Pferd so groß, dass ich all mein Ersparnis in Always just for fun investierte, einen damals dreijährigen Hannoveraner Wallach. Diesen beiden Pferden verdanke ich viele gute als auch schlechte Erfahrungen, aus denen ich viel für mein weiteres Reiterleben lernen konnte. Ich arbeitete damals als Steuergehilfin und der Traum vom eigenen Reitbetrieb lag in weiter Ferne. Einer Reihe von glücklichen Zufällen und einer großen Portion Mut habe ich es zu verdanken, dass ich im Mai 2001 nach bestandener Trainer C Prüfung (im November 2002 dann auch die Prüfung zum Trainer B) die Reitschule Birkenhof eröffnen konnte. Mein Betrieb zeichnet sich durch eine vielseitige Ausbildung der kleinen Reitschüler aus. Ob Dressur- und Springunterricht, Reiterspiele, Longenunterricht, Ausritte, „ohne-Sattelreiten“, Theorieunterricht mit Lehrvideos, Lehrgänge zum Kleinen und Großen Hufeisen und zum Deutschen Reitabzeichen sowie Zwergerstunden für die Kleinsten ab vier Jahren, nichts fehlt auf dem Stundenplan der Reitschule Birkenhof. Die 14 Schulponys leben im Offenstall und genießen ganzjährig - von Mai bis Oktober sogar nächtlichen - Koppelgang und sind daher allesamt überaus friedlich, ausgelastet und motiviert, was sich im freundlichen Umgang mit den Reitschülern widerspiegelt. Es liegt mir sehr am Herzen, den Kindern und Jugendlichen das Reiten und den Bezug zum Pferd angstfrei und ohne Druck, mit viel Freude und Spaß beizubringen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie zahlreich mit Ihren Reitschülern und Schulpferden zum Schulpferde-Cup bei Pferde der Welt begrüßen zu dürfen.“

Weitere Informationen: Tel. 0174/9777235, kerstin.k@freenet.de

Sport und Spaß für den Volti-Nachwuchs

Selbstverständlich dürfen im Rahmen des Breitensportfestivals auch die Voltigierer nicht fehlen. Die Vorbereitungsarbeit und die Betreuung des Voltigierer-Nachwuchses hat Brigitte Ellinger vom Pferdsportverein Niedergerbraching e.V. übernommen. Warum eigentlich Voltigieren im Rahmen des Breitensportfestivals? Es gibt doch genug Voltigierturniere mit z.T. sehr großen Starterfeldern. Nun, jeder Voltigierausbilder, vor allem in kleineren Vereinen, kennt die Problematik. Man hat mehrere Voltigiergruppen, die besten davon gehen auf Turniere und kommen begeistert und motiviert nach Hause. Die Nachwuchstruppen lassen sich anstecken und möchten auch aufs Turnier, sind aber leistungsmäßig leider noch weit davon entfernt. Schnell schlägt dann die Begeisterung in Enttäuschung um und die so kostbare Motivation ist dahin. Um dieser Entwicklung entgegenzutreten, wurde der Voltigiertag ins Leben gerufen. Er besteht aus Nachwuchs-Voltigierwettbewerben und Breitensportlichen Wettbewerben. Besonders sehenswert und kurzweilig wird die Veranstaltung, vor allem auch für die Zuschauer, wenn der Voltigiertag unter ein Motto gestellt und dieses dann auch bewertet wird.

Die Western-Wettbewerbe betreut die Penny Well Ranch

Die Penny Well Ranch der Familie Heinzl ist ein familiär geführter Reit- und Pensionsstall im Südosten von München. 1992 wurde neben dem traditionellen landwirtschaftlichen Betrieb das erste Pferd eingestellt - 1993 waren es schon 10 Pferde und mittlerweile ist der Pensionsstall mit insgesamt rund 80 Pferden das Herzstück des Betriebes. Der landwirtschaftliche Betrieb ist dem Biokreis Ostbayern angeschlossen und wird ökologisch bewirtschaftet.

Der Schwerpunkt der Ranch (wie der Name schon vermuten lässt) liegt beim Westernreiten - es sind jedoch alle Reitweisen willkommen.

Antje Heinzl stellt jedes Jahr ein abwechslungsreiches Kurs-Programm zusammen, für das sie namhafte Trainer wie z.B. Jean-Claude Dysli, Wayne Meason, Roger Kupfer, Kay Wienrich und viele andere verpflichtet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Antje und Alois Heinzl oder Nicole Wastian, Tel. 08093/633 oder Tel. 0171/2853297, pennywell-ranch@t-online.de

Die Geländewettbewerbe betreut der Reithof Kastensee

Fährt man von München aus in südöstlicher Richtung, so erreicht man etwa 13 km nach der Stadtgrenze den Kastensee, einen beliebten Badesee in der Nähe von Glonn. Direkt am See liegt der Reithof Kastensee. Für die engagierten Pferdefreunde bietet der Reithof beste reitsportliche Bedingungen. Großzügige und gepflegte Anlagen, ein herrlich-

ches Ausreitgelände, umfassende, artgerechte Betreuung der Pferde und nicht zuletzt ein professionelles Ausbildungsangebot für Reiter und Pferd. Deshalb haben sich dort auch Pferdefreunde zusammengefunden, die ihre reiterlichen Hobbys sowohl auf Turnieren, auf Breitensportlichen Veranstaltungen aber auch im reinen Freizeitbereich pflegen und genießen. Dabei erfreuen sich Geschicklichkeitswettbewerbe im Rahmen von Geländeprüfungen besonderer Beliebtheit.

Weitere Informationen: Christian Mainz, Reithof Kastensee, Tel. & Fax 08093/4390, mainz@web.de

Vogelfrei mit seinem Pferd in den Tag und in die Welt hineinreiten

Den Sternritt nach München-Riem am 24. Juli betreut Sabine Erhard vom VDD Bayern. Freude am Pferd, ein wenig Abenteuerlust und viel Liebe zur Natur, das sind Kriterien für den engagierten Wanderreiter. Gelegentlich aber wird der Traum vom nächsten Abenteuer von ganz realen Gedanken eingeholt: Was könnte doch alles passieren, welche Strapazen müssen in Kauf genommen werden?

Wer seinen Wanderritt genießen will, der benötigt im Vorfeld ein klares Konzept und ein Pferd, das er auf das Wanderreiten gründlichst vorbereitet hat.

Wanderreiten ist mittlerweile so populär geworden, dass in vielen Regionen Karten mit Wegestrecken und Übernachtungsstationen für Wanderreiter entstanden sind. Meist sind sie über die regionalen Fremdenverkehrsbüros erhältlich.